

Taufe des Herrn 2023 Evangelium Mt 3,13-17

Lesung Apg 10,34-38

Petrus spricht:

*Bei Gott ist jeder willkommen,
wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.*



Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

die Apostelgeschichte und das Evangelium bezeugen eine großartige Willkommenskultur, die auch bei uns in einer Taufe sichtbar wird: Jeder Getaufte (egal ob als Kind oder als Erwachsener) wird hineingenommen in die Gemeinschaft derer, die bei Gott willkommen sind. Du und ich (wir alle) haben den Auftrag, die uns geschenkte Taufwürde zu leben als Töchter und Söhne Gottes:

Gott fürchten (nicht Angst haben, sondern IHN ehren) und *tun, was recht ist*.

Manchmal dauert es länger, bis jemand die eigene Aufgabe erkennt.

Vielleicht fragst Du Dich jetzt:

Wie erkenne ich meinen Auftrag? Wie soll ich ihn erfüllen?

Oder auch: Wie hast Du Dich auf die Suche gemacht?

M(ein) Impuls:

„Hilfe“ holen im Gespräch/ in der Stille/ Bibel lesen/ Gottesdienst....

die Liste gerne mit eigenen Ideen ergänzen.....

Jesus immer besser kennenlernen

(ER hat die *Gottesfurcht* und das *Rechte Tun* vorgelebt)...

und dann eine Entscheidung treffen

Es kann sein, dass sich die Aufgabe im Leben ändert oder größer wird – wichtig ist dabei, auf Gott zu hören und nicht zu vergessen:

Gott heißt Dich und mich immer willkommen.

Das ist die Taufwürde, die gleichbleibt und die wir immer wieder erneuern mit dem Weihwasser, das wir wieder nutzen dürfen. GOTT SEI DANK

Einen gesegneten Sonntag wünscht Dir Barbara Kainz



Sonn- und Feiertags-Gedanken im geschwisterl. Du von Barbara Kainz,
Gemeindereferentin Seelsorgliche Ansprechpartnerin von Wall und Oberwarngau,
Tel. 08021/50489812 oder 08024/99570 Mail: BKainz@ebmuc.de
(Bild vom Weihwasserkessel in Wall © Barbara Kainz)